

Befragung regionale Jugendpolitik 2018



Projektcarnet

Projektvorschlag 1: Daten und Fakten erheben
Massnahmen – Wiederkehrende Befragung in der
Region Bern in den Sommermonaten.

Projektvorschlag 2: regionaler Treffpunkt 15+
Massnahmen - Recherche und Vergleich zu
bestehenden Modellen. Erarbeitung Vorschläge zur
Konkretisierung zentraler Treffpunkte.

Aus pragmatischen Gründen wurden entscheiden die
Projekte zusammen zu nehmen und den
Projektvorschlag 2 in die Befragung einfliessen zu
lassen, um in einem weiteren Schritt einen Pilot zu
starten.

Regionale Zusammenarbeit

Weiterentwicklung Ende 2017 mit
folgenden Gemeinden:

Bern

Bolligen

Ittigen

Köniz

Münsingen

Muri- Gümligen

Ostermundigen

Wohlen

Worb

Jugendgerechter Fragebogen n553

1. Wo wohnst du?
 Ort Uetligen
 Gemeinde Wohlen

2. Jahrgang
 2001 2002 2003

3. Geschlecht
 weiblich männlich andere

4. Ich besuche
 Oberstufe Mittelschule Berufsschule
 andere

5. Wo gehst du in die Schule?
 Ort Uetligen

6. Wo gehst du in die Lehre?
 Ort /

7. Wo verbringst du deine Freizeit?
 (ausserhalb der Schul- und Arbeitszeit, auch am Wochenende)
 Kreuze jeweils 4 Antworten pro Gemeinde, Stadt Bern oder andere an

	Gemeinde	Stadt Bern	andere
Zu hause/bei Freunden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulhausareal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pub/Restaurant/Bar/Club	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendtreff/Jugendclub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufszentrum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kino/Theater/Konzert	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportanlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bahnhof/Tram- oder Busstation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Natur (Wald, Fluss, Brätlistelle, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Quartier (Plätze, Strassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Badi	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Ich verbringe meine Freizeit ausserhalb meiner Gemeinde

	Stadt Bern	andere
mehr als 6 Mal pro Monat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 - 6 Mal pro Monat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 - 3 Mal pro Monat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Wenn ich mich in meiner Freizeit an einem öffentlichen Platz (Brätlistellen, Bahnhof, Schulareal, Fluss etc.) aufhalte, dann ist es für mich wichtig, dass (max. 4 Antworten)

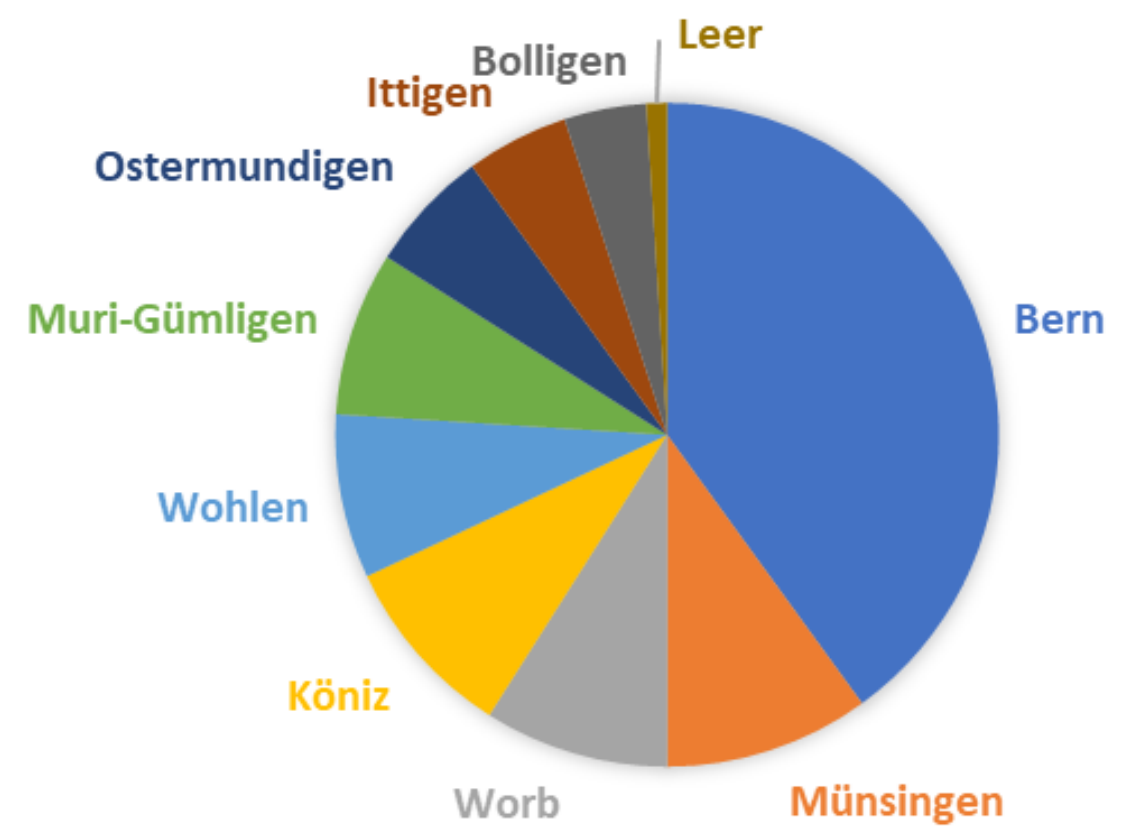
ich meine Freunde treffen kann
 ich neue Leute kennenlernen kann
 ich unbeaufsichtigt von meinen Eltern oder anderen Erwachsenen sein kann
 ich Alkohol trinken oder rauchen kann
 ich mit meinen Freunden ungestört sein kann (ohne andere Gruppen)
 ich mich sportlich betätigen kann
 ich mich kreativ betätigen kann
 ich selbst gesehen werde
 ich mich engagieren kann
 ich andere beobachten kann
 ich Spass habe
 andere

10. Fühlst du dich an öffentlichen Plätzen in deinem Wohnort wohl?
 ja teils nein weiss nicht

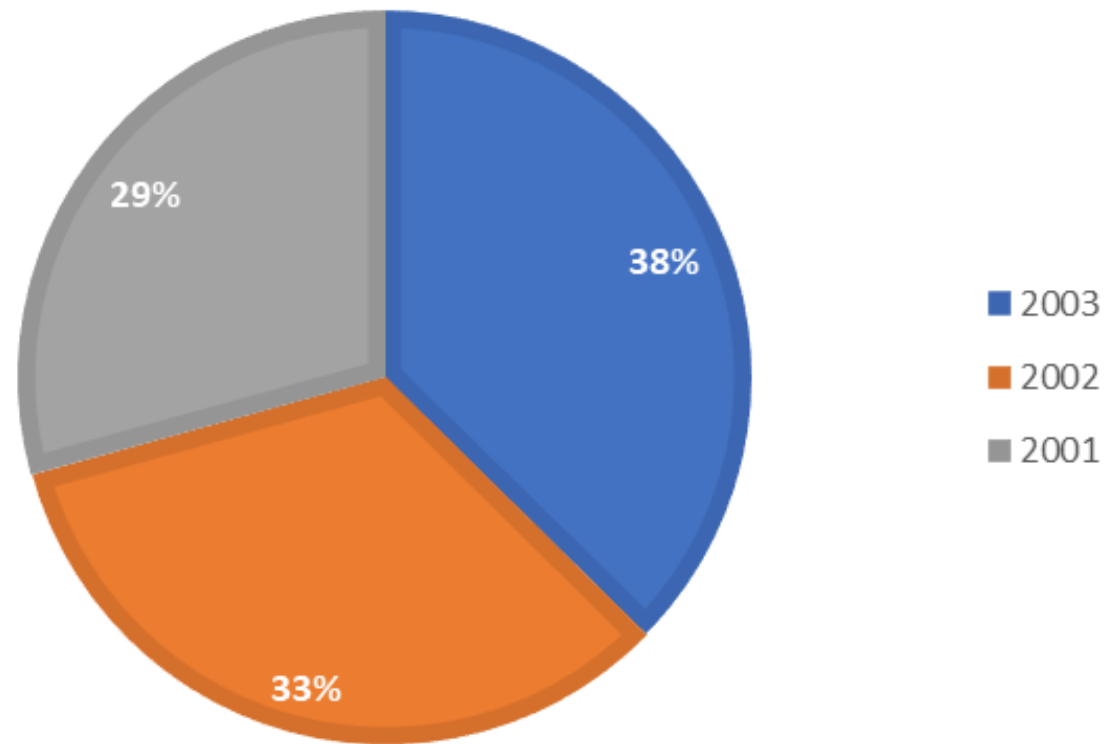
11. Gibt es deiner Meinung nach genügend Orte in deiner Gemeinde, wo Jugendliche in deinem Alter die Freizeit verbringen können?
 ja teils nein weiss nicht

12. Was für Orte in deiner Gemeinde fehlen für Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren?

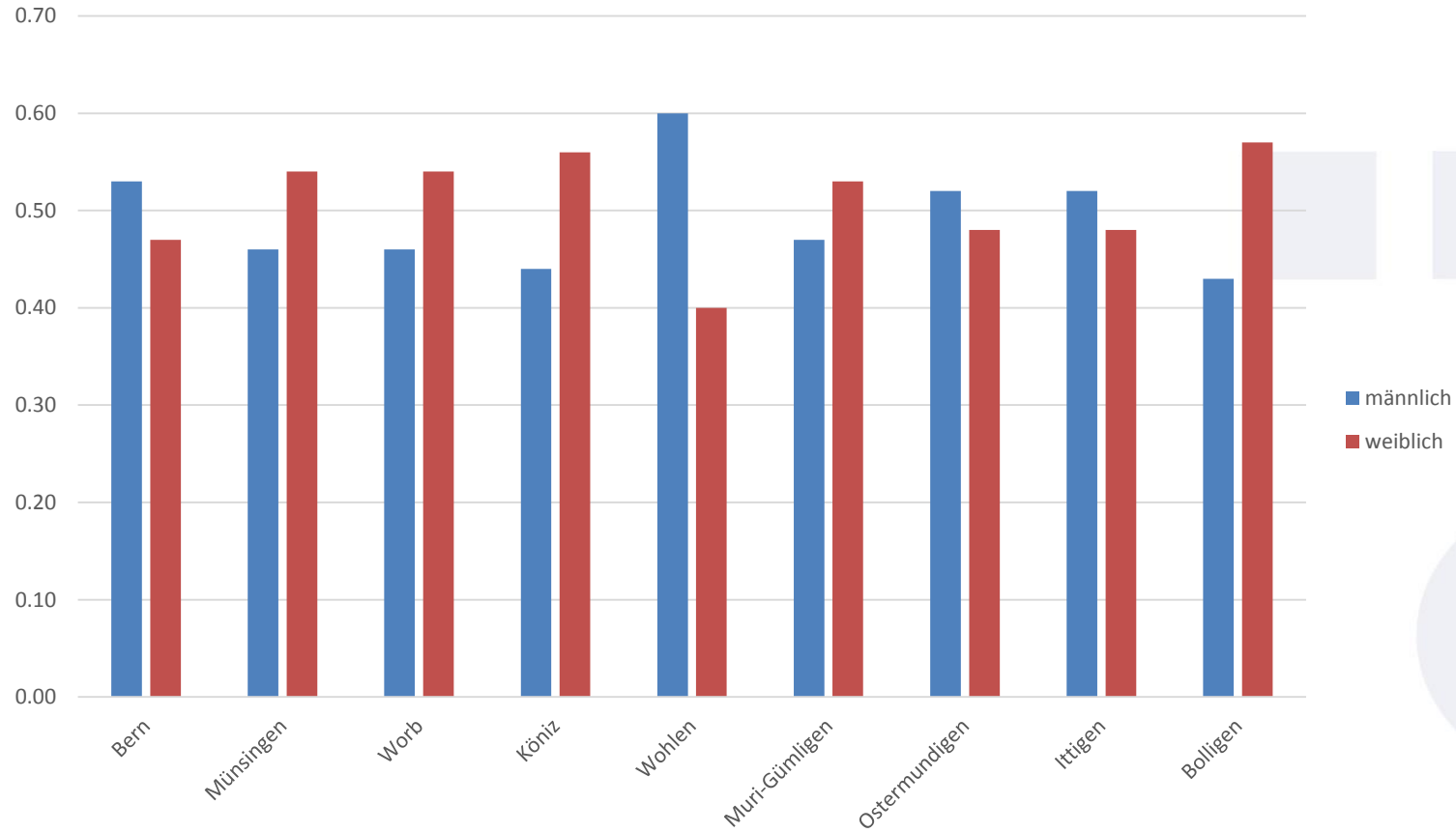
RÜCKLAUF NACH WOHNUNGEMEINDEN



BETEILIGUNG NACH JAHRGANG



Beteiligung nach Geschlecht

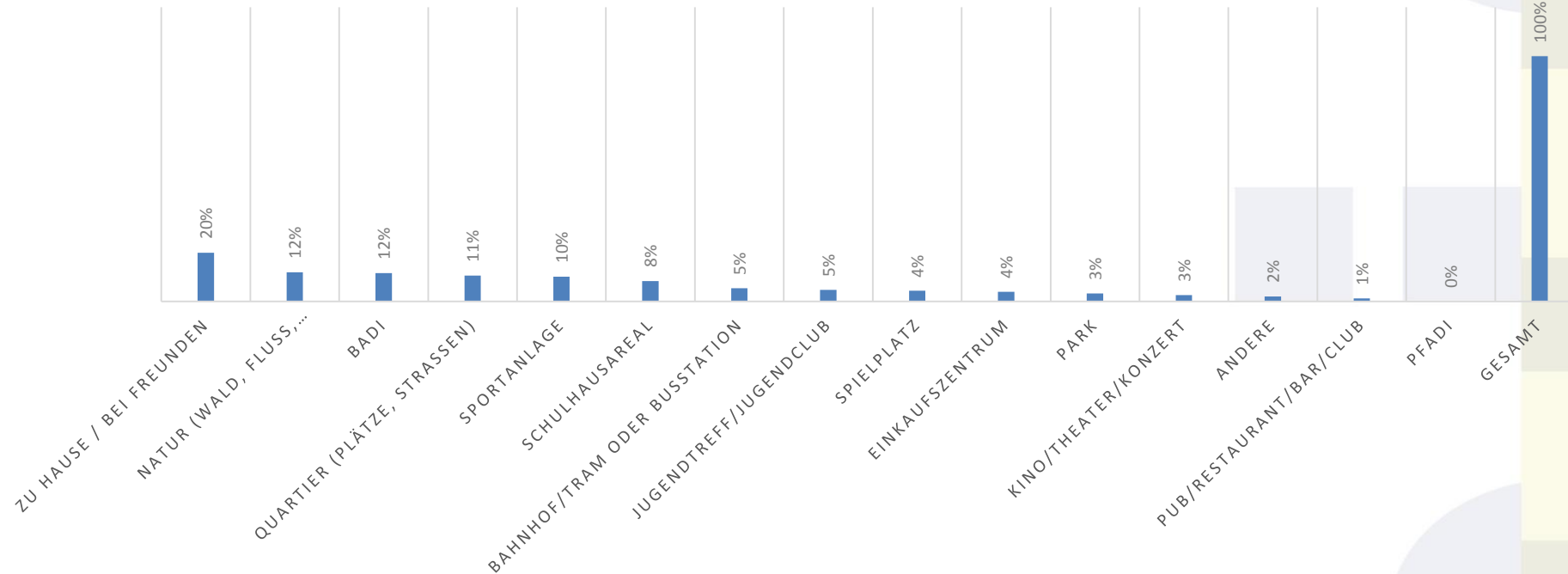


Beteiligung total weiblich 52%, männlich 48%

Erkenntnis

- Proportionale Verteilung der Antworten aus den Gemeinden
- Gleichmässige Aufteilung der Beteiligung nach Alter und Geschlecht
- Beteiligung von 9.2%

WO VERBRINGST DU DEINE FREIZEIT? WOHNGEMEINDE



Die Jugendlichen verbringen ihre Freizeit ausserhalb der Schul- und Arbeitszeit, sowie am Wochenende am meisten **zu Hause 20%**, danach **in halböffentlichen und öffentlichen Räumen 65%** (Natur 12%, Badi 12%, Quartiere 11%, Sportanlagen 10%, Schulhausareale 8%, Bahnhof/ÖV Stationen 5%, Spielplätze 4%, Park 3%) und nur **8%** profitieren von **Konsumangeboten** (Einkaufszentrum 4%, Kino/Theater/Konzert 3%, Pub/Restaurant 1%).

5% der Jugendlichen geben an ihre Freizeit in den **Jugendtreffs** zu verbringen.

Vergleich Befragung 2016

Anzahl Nennungen in % bezüglich dem Ausgang in der eigenen Wohngemeinde

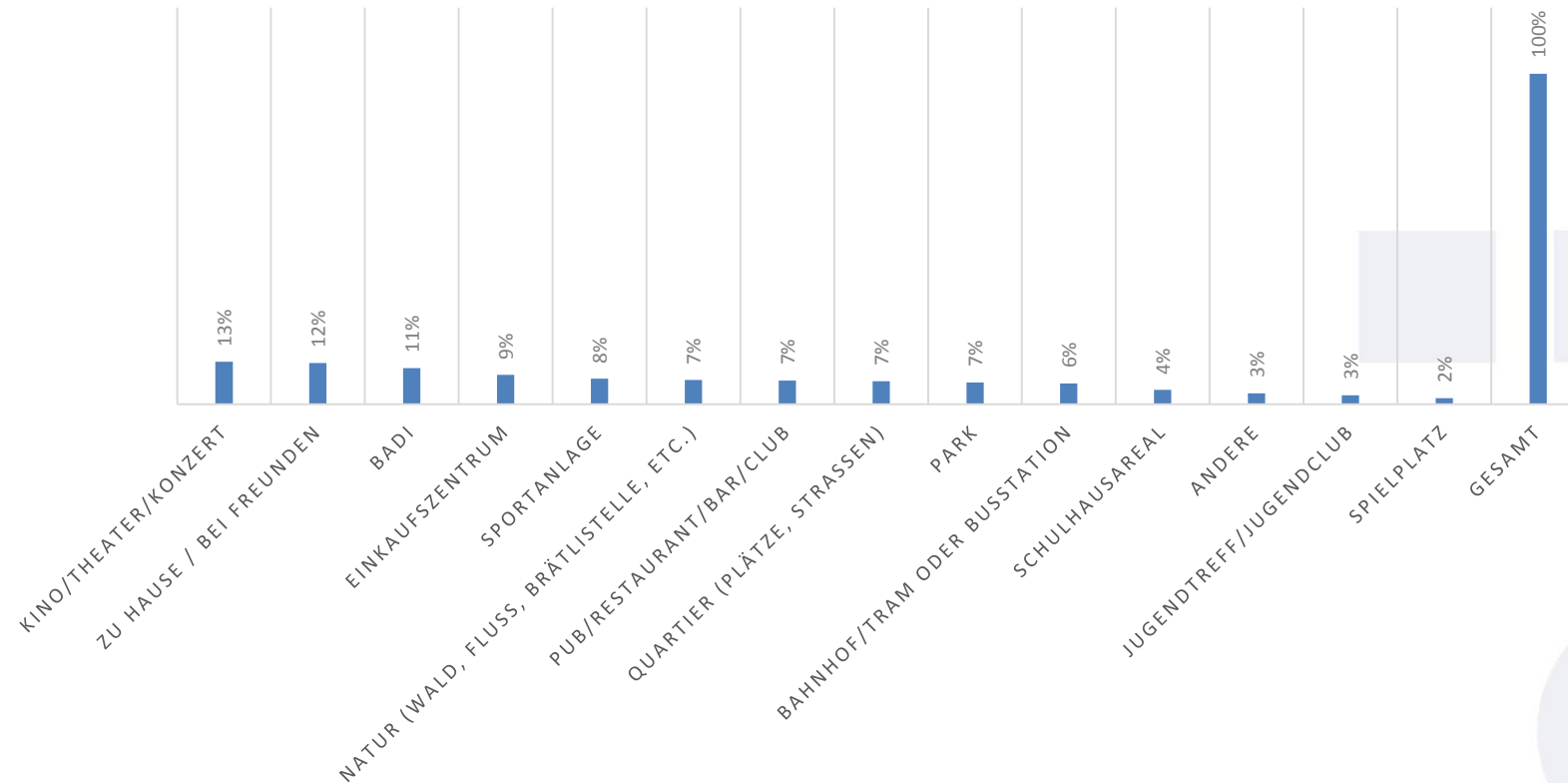
	Jeden Freitag und Samstag	Jeden Freitag oder Samstag	alle 14 Tage Freitag und Samstag	alle 14 Tage Freitag oder Samstag	1x pro Monat Freitag und Samstag	1 x pro Monat Freitag oder Samstag	Weniger	nie	Gesamte Anzahl
15 Jährige									
bei mir zuhause	25.00	30.00	6.43	10.00	2.14	2.14	17.14	7.14	140
bei Freunden zuhause	2.14	12.86	9.29	15.00	8.57	17.14	23.57	11.43	140
öffentlicher Raum ⁶	8.57	11.43	5.00	17.86	3.57	11.43	24.29	17.86	140
Schulhausareal	3.57	2.86	2.86	4.29	1.43	2.14	23.57	59.29	140
Jugendtreff/-club	0.71	4.29	0.71	2.86	0.71	3.57	17.14	70.00	140
Pub/Restaurant/Bar/Club	2.86	1.43	0.71	2.86	2.14	10.71	25.71	53.57	140
Kino/Theater	0.71	1.43	0.71	2.86	4.29	17.86	33.57	38.57	140
andere Orte	3.57	5.71	3.57	5.71	0.00	6.43	31.43	43.57	

Erkenntnis

Jugendliche verbringen ihre Freizeit oft in öffentlich und halböffentlichen Räumen.

30% der befragten Jugendliche verbringen ihren Ausgang in ihrer Wohngemeinde im öffentlichen Raum

WO VERBRINGST DU DEINE FREIZEIT? STADT BERN (OHNE STADTBERNER JUGENDLICHE)

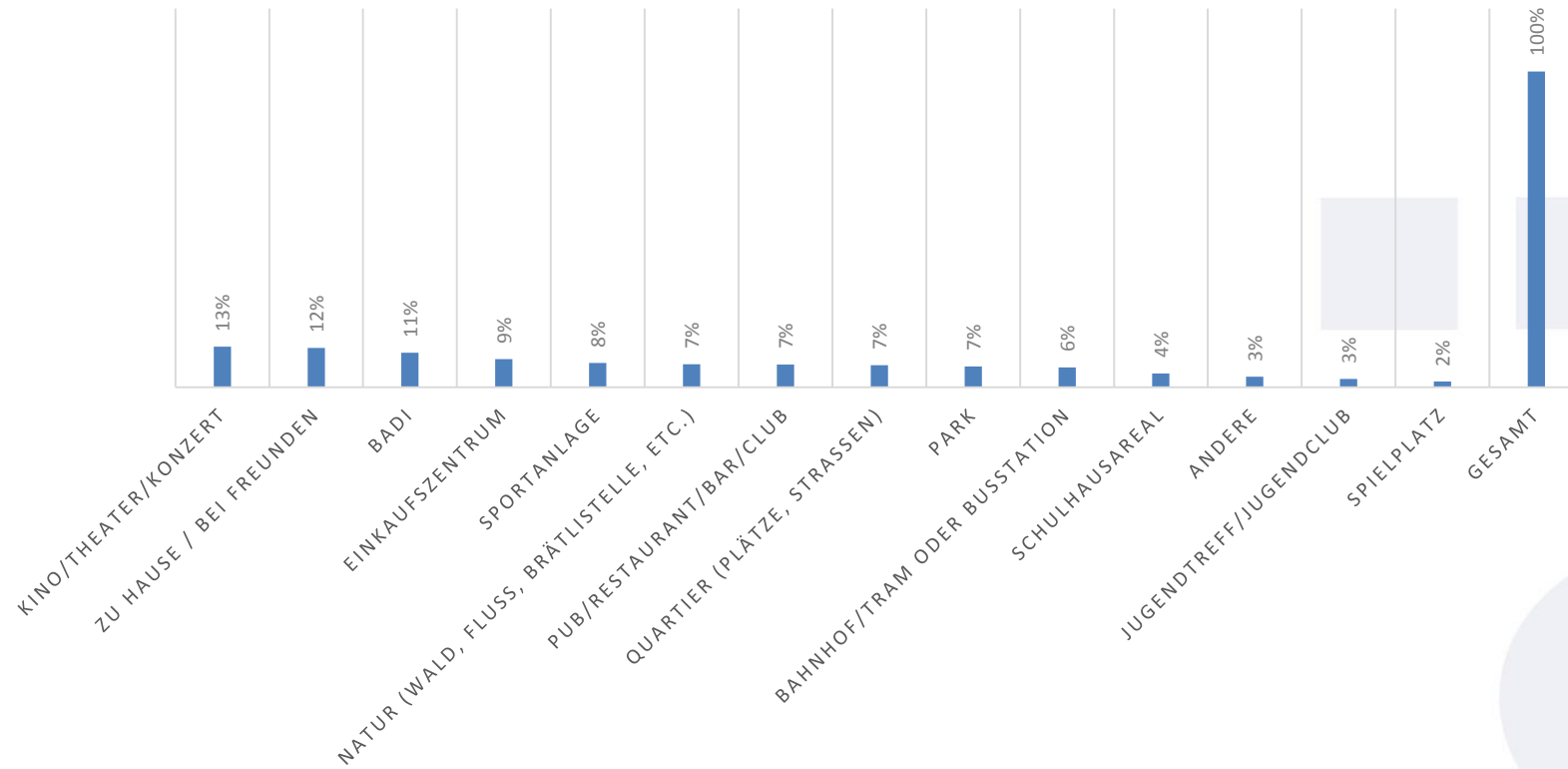


Die Jugendlichen aus den Gemeinde kommen nach Bern einerseits für **Konsumangebote (29%)**: Kino/Theater/Konzerte (13%), gehen shoppen (9%) und in Pubs und Restaurants (7%) sowie um ihre Freunde **zu Hause** zu besuchen (12%)

Sie verbringen ihre Freizeit aber vorwiegend im **halböffentlichen** und **öffentlichen Raum (52%)**: in der Badi (11%), auf Sportanlagen (8%), in naturnahen Räumen (7%), sowie auf öffentlichen Plätzen in den Quartieren (7%), in Parks (7%) am Bahnhof und den Stationen des öffentlichen Verkehrs (6%), auf den Schulhausarealen (4%), sowie auf Spielplätzen (2%) .

3% der befragten Jugendlichen gehen explizit in die Stadt in **Jugendtreffs**

WO VERBRINGST DU DEINE FREIZEIT? IN DER STADT, BERNER JUGENDLICHE



Im Vergleich der genannten Freizeitorte zwischen den stadtberner Jugendlichen und den Jugendlichen aus den Gemeinden gibt es keine gravierenden Unterschiede.

Zu Hause und bei Freunden wird bei allen am meisten genannt. Die Badi sowie die öffentlichen Plätze weisen gleiche Prozente auf.

Natur, Sportanlagen, Schulhausareal, Bahnhof werden in den Gemeinden mehr genannt als von den städtischen Jugendlichen, hingegen Parks wird von den städtischen Jugendlichen häufiger genannt.

Die Nennung von Kino/Theater/, Einkaufszentren sowie Pub/Restaurant werden etwas mehr städtischen Jugendlichen genannt. In diesen **Konsum-Bereichen** bietet die Stadt den Jugendlichen klar mehr Möglichkeiten und aus diesen Gründen gehen 29% der Jugendliche aus den Gemeinden in die Stadt.

Erkenntnis

Jugendliche verbringen ihre Freizeit am meisten zu hause und bei Freunden sowie auf öffentlichen sowie halböffentlichen Plätzen in der Stadt Bern bzw. wenn sie in die Stadt Bern kommen.

Vergleich Befragung 2016

2.6. Anzahl Nennungen bezüglich des genutzten Angebotes in der Stadt der Wahl während des Ausgangs

Nutzung des öffentlichen Raumes (501)	Jeden FR und SA	Jeden FR oder SA	alle 14 Tage FR und SA	alle 14 Tage FR oder SA	1x Mt. FR und SA	1x Mt. FR oder SA	Weniger	nie
Bern	17.37	19.36	5.99	12.57	3.59	11.78	18.36	19.98
Biel	0.60	0.00	0.60	1.40	0.80	2.59	8.38	85.63
Burgdorf	0.40	0.40	0.60	0.40	0.60	2.00	4.39	91.22
Lyss	0.20	1.20	0.20	0.60	0.40	1.20	5.79	90.43
Thun	0.80	0.40	1.20	1.60	0.80	6.59	13.17	75.45
Andere Stadt	1.00	1.80	1.80	2.59	0.60	6.59	20.16	65.47

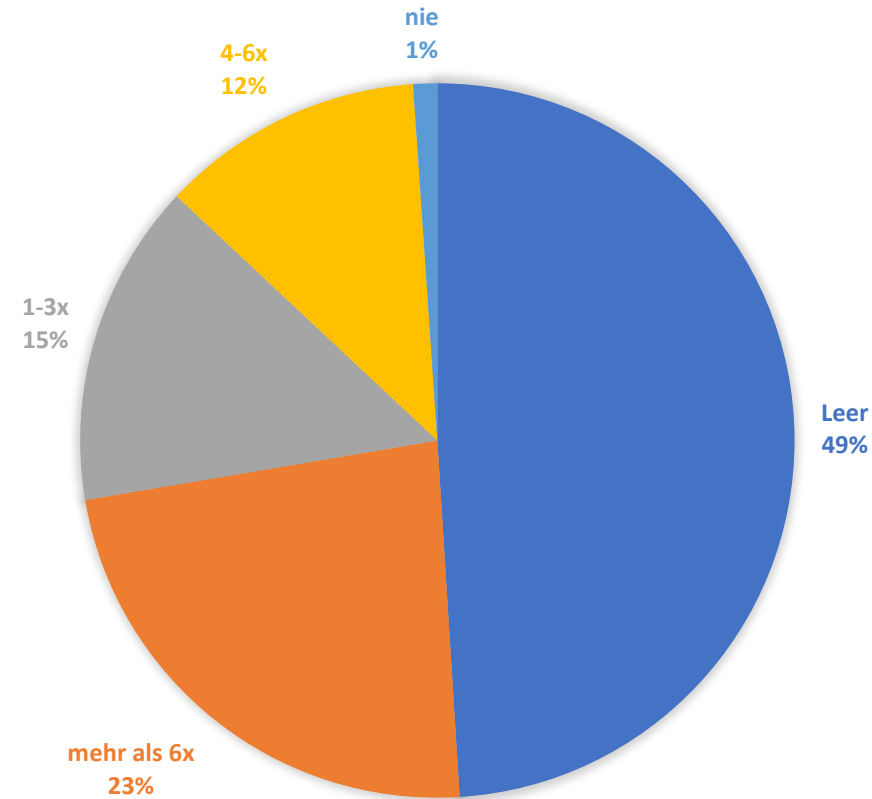
Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

Geschäftsstelle, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf, Fon 031 850 10 92, Fax 031 850 10 21, info@voja.ch, www.voja.ch

Pub/Bar/Club/Rest. (501)								
Bern	4.39	6.99	3.19	8.38	3.79	17.76	24.95	30.54
Biel	0.40	0.00	0.20	0.40	0.80	2.40	7.98	87.82
Burgdorf	0.40	0.20	0.20	0.40	0.60	5.39	92.42	
Lyss	0.40	0.80	0.40	0.00	0.20	1.00	5.99	91.22
Thun	0.80	0.40	0.00	1.60	0.60	3.79	11.98	80.84
Andere Stadt	0.80	0.60	0.20	1.80	0.40	4.99	15.97	75.25
Kino / Theater (501)								
Bern	0.80	2.00	1.40	5.19	2.20	29.14	41.52	17.76
Biel	0.20	0.20	0.00	0.40	0.20	1.20	6.19	91.62
Burgdorf	0.20	0.00	0.00	0.00	0.20	0.60	3.79	95.21
Lyss	0.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.40	5.59	93.81
Thun	0.60	0.40	0.40	0.20	0.20	1.20	10.18	86.83
Andere Stadt	0.20	0.20	0.60	0.80	0.40	2.20	14.37	81.24

- ➔ Der grösste Teil der Befragten nutzt Ausgangsangebote der Stadt Bern.
- ➔ Ca. 35% der Befragten verbringt ihren Ausgang mindestens an einem Freitag oder Samstag Abend in öffentlichen Räumen der Stadt Bern.
- ➔ Ca. 45% der Befragten besuchen mindestens ein Mal im Monat ein Pub / Restaurant / Bar / Club in der Stadt Bern.
- ➔ Ca. 40% der Befragten geht mindestens ein Mal pro Monat in der Stadt Bern ins Kino.

HÄUFIGKEIT AUSSERHALB DER WOHNUNGEMEINDE /STADT BERN



Die Aussage statistisch gesehen etwas schwierig zu interpretieren, da 49% der Jugendlichen dazu keine Angaben gemacht haben.

Erkenntnis

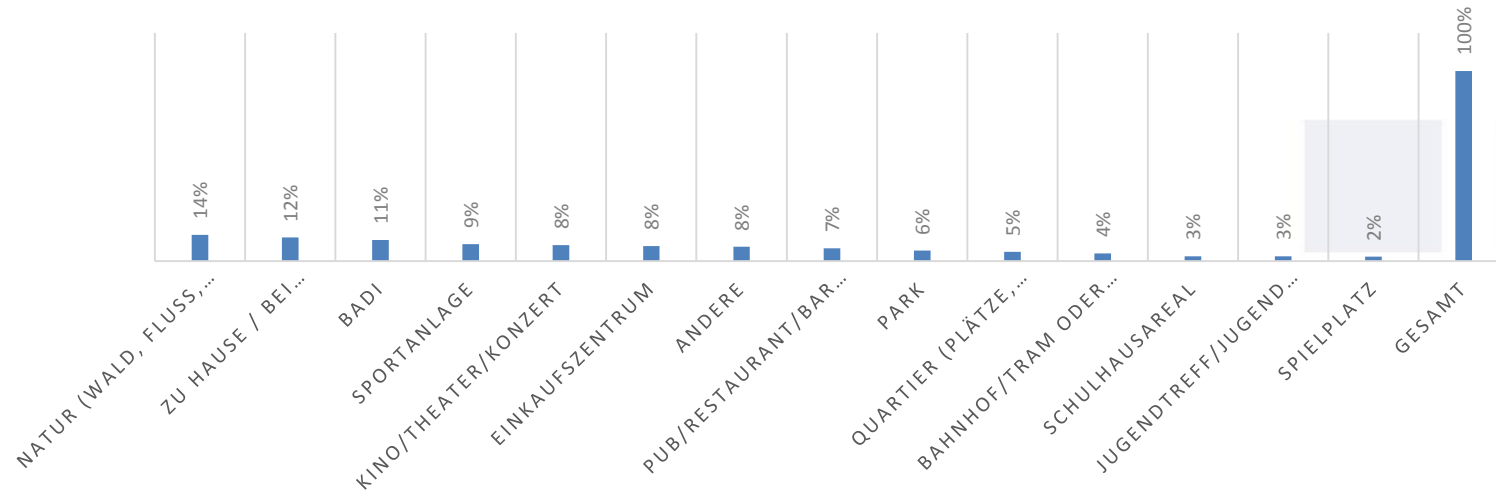
80% der befragten Jugendlichen verbringen min. 1x im Monat ihren Ausgang im öffentlichen Raum in der Stadt Bern-

Davon ca. 35% einmal wöchentlich

99% (welche geantwortet haben) verbringen min. 1x im Monat ihre Freizeit in der Stadt Bern.

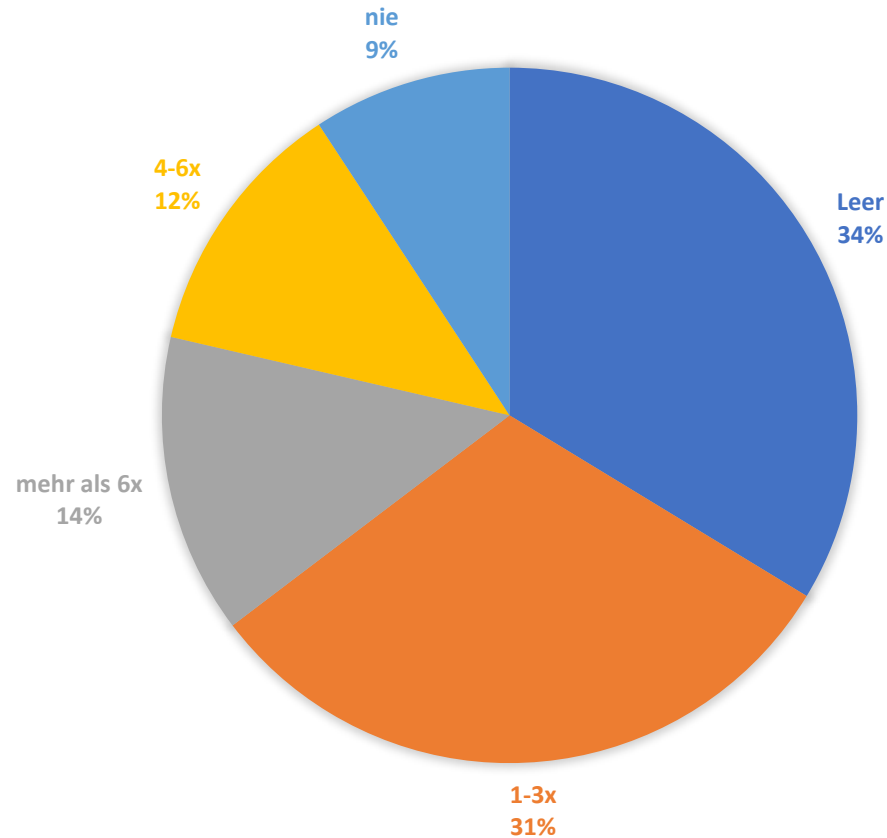
Davon 35% min. wöchentlich

WO VERBRINGST DU DEINE FREIZEIT? ANDERE GEMEINDEN (WEDER WOHNUNGEMEINDE NOCH STADT BERN)



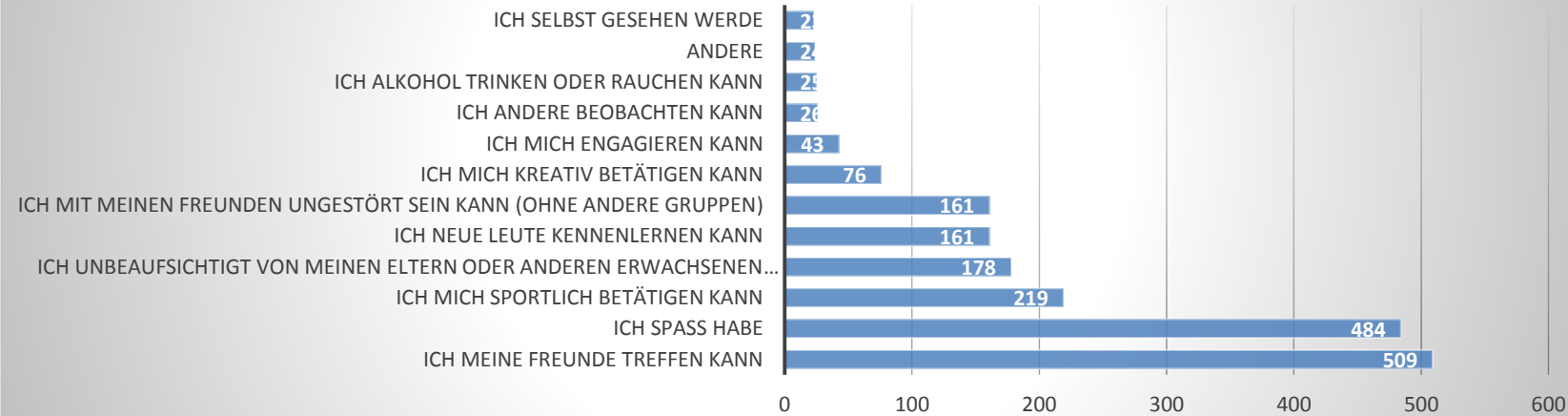
Jugendlichen gehen in andere Gemeinde vor allem um in der Natur (14%) zu sein oder bei Freunden (12%). Sie profitieren von den Infrastrukturen der Badi (11%) und den Sportanlagen (9%) und besuchen Kino/Theater/Konzerte (8%) sowie Pub/Restaurants (7%).

HÄUFIGKEIT AUSSERHALB DER WOHNGEMEINDE / ANDERE GEMEINDEN



Die Aussage statistisch gesehen etwas schwierig zu interpretieren, da 34% der Jugendlichen dazu keine Angaben gemacht haben. Das 9% nie in andere Gemeinden gehen, kann damit zu zum haben, dass im Verhältnis viel stadtberner Jugendliche den Fragebogen ausgefüllt haben.

wenn ich mich an öffentlichen Plätzen aufhalte, dann ist mir wichtig, dass ...

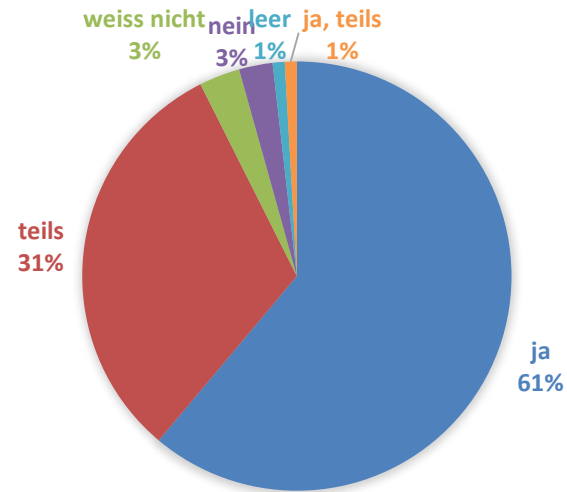


Jugendliche mit ihren **Freunden treffen** können (509) und **Spass** haben können (484), sich **sportlich** betätigen können (219), sowie **unbeaufsichtigt** von Eltern oder anderen erwachsenen Personen sein können (178). Sie möchten neue **Leute** kennen lernen (161) sowie mit ihren Freunden **ungestört** (161) zusammen sein können.

Nur 25 Jugendliche sagen, dass sie Alkohol oder Rauchen wollen.

43 möchte sich engagieren und 76 möchten sich kreativ betätigen

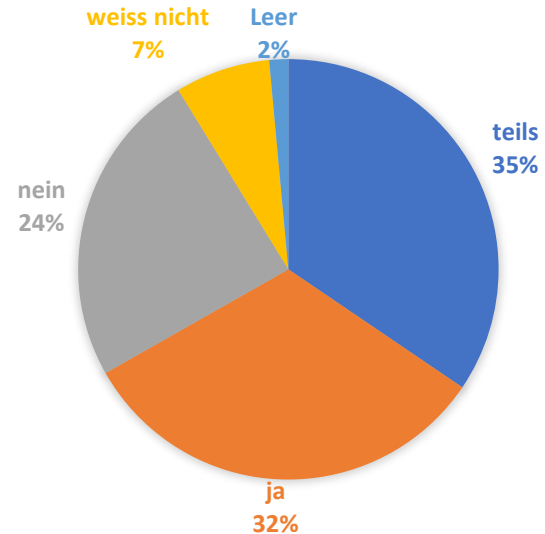
Jugendliche fühlen sich an öffentlichen Plätzen in ihrer Wohngemeinde...



zum grössten Teil (61%) wohl, nur 3% fühlen sich nicht wohl.

32% fühlen sich nur teils wohl, d.h. mehr als ein Drittel aller befragten Jugendlichen.

Jugendliche finden, dass es in ihrer Wohngemeinde...



zu wenig Orte gibt, wo Jugendliche in ihrem Alter ihre Freizeit verbringen können.

Von 59% sagen 24% es gibt zu wenig Ort und 35% teils zu wenig Orte in ihrer Wohngemeinde.

Nur 32%, d.h. etwas mehr als ein Drittel finden, das es genügend Orte gibt.

Erkenntnis

Jugendliche fühlen sich zwar an den **öffentlichen Plätzen** in ihrer **Wohngemeinde** wohl, aber sie sagen es hat **zu wenig Orte**, wo die Altersgruppe 15 – 17 jährige ihre Freizeit verbringen kann.

Pilot 2019 regionaler Treffpunkt ü15

- In der Stadt Bern
- Im öffentlichen Raum
- Jugendliche können ihre Freunde treffen, Spass haben, sich sportlich betätigen und unbeaufsichtigt von Eltern oder anderen Erwachsenen sein

Ziel Projektauftrag für ein Pilotprojekt
Sommer/Herbst 2019

Jugendliche wünschen sich folgende Orte zur Freizeitgestaltung

Sportliche Tätigkeit:

Bikepark, Pumprak, Skateranlage, Hindenisparcours, Kletterhalle, Joggingwege, Sporthalle, Streetsoccer, Fussballplatz, Trampolinhalle, Halfpipe, offene Turnhalle, Indoorsporthalle, u.a

Öffentliche Räume:

Brätlistellen, Sitzgelegenheiten, Zentrum, Park

Jugendräume:

Autonome Räume, Räume zum mieten, Partyräume, Begegnungsräume sowie Ausgangsmöglichkeiten für ü18, Orte wie Reithalle, u.a.

Aussen wie auch Innenorte zum chillen ohne Geld aus zu geben